



## Berufsbegleitender Masterstudiengang „Mobilität und Transport“ (M.Sc.)

### PILOTMODUL ---- Test-Studierende gesucht --- Testphase 2014 kostenfrei --- PILOTMODUL

Institution: <b>Institut für Flugführung</b>			
Modulbezeichnung: <b>Innovative Produktentwicklung in den Ingenieurwissenschaften</b>			Modulnr.: <b>(6)</b>
Pflichtform (Pflicht, Wahlpflicht o. Wahl):	Workload: <b>150 h</b> Präsenzzeit: <b>27 h</b> Selbststudium: <b>123 h</b> Anzahl Semester: <b>1</b>	Leistungspunkte: <b>5 LP</b>	Semesterwochenstunden: <b>2 SWS</b>
Lehrveranstaltungen / Oberthemen: <b>Innovative Produktentwicklung in den Ingenieurwissenschaften</b>			Veranstaltungsform /SWS: <b>Seminar / 2 SWS</b>
Belegungslogik: <b>Seminar: dienstags 18:30 - 20:00 Uhr; Zeitraum: 21.10. - 16.12.2014 und 06.01. - 03.02.2015</b>			
Lehrende: <b>Prof. Dr.-Ing. Corinna Bath</b>			
Qualifikationsziele: <b>In dieser Lehrveranstaltung werden grundlegende Ansätze der innovativen Produktentwicklung mit Gender Studies-Kompetenzen in Beziehung gesetzt. Die Teilnehmenden gewinnen anhand von Fallstudien ein vertieftes Verständnis für das Zusammenwirken verschiedener gesellschaftlicher Akteure in unterschiedlichen Phasen der Entstehung und Entwicklung technischer Produkte. Berufspraktische Erfahrungen werden reflektiert und kontextualisiert. Es wird im Team zusammengearbeitet, um Arbeitsergebnisse zu erzielen, vorzustellen, zu diskutieren und gemeinsam zu bewerten. Neben der Durchsetzungs- und Diskussionsfähigkeit fördert die Lehrveranstaltung auch die Lesekompetenzen.</b>			
Inhalte (Stichpunkte): <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fallstudien zu erfolgreichen und gescheiterten Innovationen</b></li> <li>• <b>Grundlegende Verständnisse von Innovation und Produktentwicklung</b></li> <li>• <b>Grundlegende Konzepte der Wissenschafts- und Technikforschung</b></li> <li>• <b>Akteursnetzwerke und Gender Studies-Kompetenzen</b></li> <li>• <b>Methoden zur Analyse von Produkten und zur Partizipation von vielfältigen Nutzer_innen, die darauf zielen, wirtschaftliche Fehlschläge und Akzeptanzschwierigkeiten zu vermeiden</b></li> <li>• <b>Reflektion der eigenen beruflichen Tätigkeit</b></li> </ul>			
Lernformen: <b>Seminar, Gruppenarbeit, eigenständige Recherche, Präsentation</b>			
Prüfungsmodalitäten/Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: <b>regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Präsentation (Vorstellung und Diskussion einer Fallstudie anhand vorliegender Literatur aus Perspektiven der Gender Studies), schriftliche Reflektion</b>			
Turnus (Beginn): <b>Wintersemester</b>			
Modulverantwortliche: <b>Prof. Dr.-Ing. Corinna Bath</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Johannes Weyer, Ulrich Kirchner, Lars Riedl &amp; Johannes FK Schmidt 1997. Technik, die Gesellschaft schafft. Soziale Netzwerke als Ort der Technikgenese. Berlin: Editions Sigma</b></li> <li>• <b>Reinhold Bauer 2006. Gescheiterte Innovationen. Fehlschläge und technologischer Wandel. Frankfurt a.M.: Campus</b></li> <li>• <b>Londa Schiebinger 2008. Gendered Innovations in Science and Technology. Stanford University Press</b></li> </ul>			
Erklärender Kommentar: <b>In der Pilotphase wird für das Modul eine Teilnahmebestätigung der TU Braunschweig ausgestellt. Nach Akkreditierung des Masterstudiengangs können die Leistungspunkte hier angerechnet werden.</b>			
Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Modul: <b>Da das Modul auf Masterniveau stattfindet ist es an Berufstätige mit einschlägiger Berufserfahrung gerichtet. Das Pilotmodul wird von den Teilnehmenden evaluiert.</b>			

**Anmeldeschluss: 22.09.2014**

Informationen unter: [excellent.mobil@gmail.com](mailto:excellent.mobil@gmail.com), Fon: 0531-391-94304

[www.tu-braunschweig.de/verbundprojekt-mobilitaetswirtschaft/teilprojekte/weiterbildungspooling](http://www.tu-braunschweig.de/verbundprojekt-mobilitaetswirtschaft/teilprojekte/weiterbildungspooling)